

# Niederschrift

## über die 11. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom: 27.05.2009  
 Ort: Sitzungssaal des Rathauses  
 Beginn: 19:30 Uhr  
 Ende: 21:15 Uhr

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte.

|                          |                      |              |
|--------------------------|----------------------|--------------|
| Dorsch, Thomas           | 1. Bürgermeister     | anwesend     |
| Seitz-Hoffmann, Gabriela | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Stoßberger, Werner       | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Summer, Christine        | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Weingartner, Rupert      | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Weinmann, Günter         | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Wiedemann, Georg         | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Führer, Johannes         | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Goldbrunner, Robert      | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Greiner, Hans            | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Heuft, Jürgen            | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Hochenauer, Rudolf       | Gemeinderatsmitglied | entschuldigt |
| Dr. Löhnert, Klaus       | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Maier, Andreas           | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Rasch, Gerlinde          | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Scales, Martina          | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |
| Schleich, Ferdinand      | Gemeinderatsmitglied | anwesend     |

Zur Sitzung waren außerdem geladen und erschienen:

|                |                 |          |
|----------------|-----------------|----------|
| Rauch, Martina | Schriftführerin | anwesend |
|----------------|-----------------|----------|

Gäste:

Herr Fischer (Bauhofsleiter)

## **T a g e s o r d n u n g :**

1. Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 11.03. und 22.04.09
2. Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Mischgebietes (Teilfläche von Fl.-Nr. 272 nördlich Hauptstraße 97 und westlich B 472)
3. Erlass der Haushaltssatzung 2009 und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 sowie Beschlussfassung über den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2008 bis 2012
4. Spielplatz am Anger: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, Vorstellung des Sanierungskonzeptes und Auftragsvergabe
5. Straßenausbesserungsmaßnahmen 2009
6. Bekanntgaben

**TOP 1****Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzungen vom 11.03. und 22.04.2009**

Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass aufgrund des Hinweises von Herrn Dr. Löhnert das Abstimmungsergebnis unter TOP 2 der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 11.03.2009 berichtigt wurde. Das berichtigte Protokoll wurde zwischenzeitlich an die Gemeinderatsmitglieder ausgehändigt.

**Beschluss Nr. 100**

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 11.03. und 22.04.2009.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 2****Beratung und Beschlussfassung über eine Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Mischgebietes (Teilfläche von Fl.-Nr. 272 nördlich Hauptstraße 97 und westlich B 472)****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch trägt die Begründung zur Änderung des Flächennutzungsplanes wie folgt vor:

Im Gemeindegebiet besteht eine Nachfrage nach gemischten Bauflächen, der auf den bereits diesbezüglich ausgewiesenen Innerortspotentialen, infolge der fehlenden Flächenverfügbarkeit, nicht ausreichend Rechnung getragen werden kann. Demzufolge soll der im Norden der Ortslage Hohenpeißenberg bereits vorhandene Ansatz an gemischten Nutzflächen aufgegriffen und sinnvoll auf einem ca. 0,8 ha großen Areal unmittelbar westlich der Hauptstraße abgerundet werden. Um die planungsrechtlichen Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist für das betreffende Gebiet eine Änderung des Flächennutzungsplans (der Gemeinde Hohenpeißenberg) erforderlich. In diesem Zusammenhang wird der Änderungsbereich im Flächennutzungsplan als „Gemischte Bauflächen“ mit „Grünflächen“ in den Randbereichen und einer „Gehölzgruppe“ im südlichen Planbereich dargestellt.

Das Änderungsgebiet liegt im Norden der Ortslage Hohenpeißenberg und grenzt unmittelbar westlich an die Hauptstraße (B 472). Es umfasst Teilflächen der Grundstücke Flur Nr. 272, 279/3 und 279/4, jeweils Gemarkung Hohenpeißenberg.

Im rechtswirksamen Flächennutzungsplan der Gemeinde Hohenpeißenberg ist das Änderungsgebiet bislang als „Intensivgrünland“ mit einer „Gehölzgruppe“ quer über den südlichen Planbereich dargestellt. Westlich und nördlich davon grenzt ebenfalls Intensivgrünland an. Östlich der Verkehrsfläche der Hauptstraße finden sich Wohnbauflächen. Im Süden des Änderungsgebietes grenzen gemischte Bauflächen unmittelbar an. Das überplante Areal ist derzeit planungsrechtlich als Außenbereich im Sinne des § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu beurteilen. Eine bauliche Nutzung innerhalb des Änderungsgebietes ist demzufolge bislang nicht möglich.

Das gesamte Änderungsgebiet fällt von der Hauptstraße im Osten nach Westen hin ab. Es wurde bislang als landwirtschaftliches Grünland intensiv bewirtschaftet. Im Süden des Änderungsgebietes findet sich ein linearer Gehölzbestand, dessen Fortbestand auch weiterhin gesichert ist.

Die Versorgung des Änderungsgebiets mit Strom und Wasser sowie die Abwasserentsorgung kann über das in der Hauptstraße bereits vorhandene Kanal- und Leitungsnetz bzw. das Heranführen von neuen Leitungen an dieses anliegende Netz erfolgen. Eine ausreichende verkehrliche Erschließung des Areals ist über die unmittelbar anliegende Hauptstraße sichergestellt.

### **Beschluss Nr. 101**

Nach kurzer Aussprache stimmt der Gemeinderat der Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung eines Mischgebietes (Teilfläche von FI-Nr. 272 nördlich Hauptstr. 97 und westlich B472) in der vorgetragenen Weise zu.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

### **TOP 3**

**Erlass der Haushaltssatzung 2009 und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2009 sowie Beschlussfassung über den Stellenplan und das Investitionsprogramm 2008 bis 2012**

### **Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch dankt den Gemeinderatsmitgliedern für die rege Beteiligung an den zwei Haushaltsberatungsterminen. Er gibt eine Übersicht über die Haushaltssituation auch im Hinblick auf die zukünftige Entwicklung. Frau Rauch verliest den Vorbericht zum Haushaltsplan. Herr Bürgermeister Dorsch erläutert anschließend die wichtigsten Punkte aus dem Investitionsprogramm. Zur geplanten Schulsanierung führt er aus, dass voraussichtlich im Herbst mit der Ausschreibung begonnen werden könnte und durch die Kreditermächtigung auch in der haushaltslosen Zeit im Frühjahr 2010 Mittel zur Verfügung stehen. Der Ankauf des Mini-Mal Geländes soll vor allem auf Grund der dort bestehenden Parkflächen erfolgen. Zur weiteren Nutzung des Gebäudes ist ein Treffen mit den Vereinen geplant.

Herr Maier dankt in seiner Stellungnahme zunächst den Firmen als Gewerbesteuerzahler. Er stellt fest, dass zwar eine Kreditaufnahme erforderlich ist, es jedoch immer noch möglich ist zusätzliche Maßnahmen (beispielsweise Ankauf Mini-Mal Gelände) durchzuführen. Als primäre Aufgabe sieht er in nächster Zeit die Sanierung der Primus-Koch-Volksschule. Er gibt zu bedenken, dass bei allen Investitionen die Folgekosten im Auge behalten werden müssen, damit die Gemeinde auch zukünftig handlungsfähig bleibt, insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Steuereinbrüche.

Herr Heuft bittet noch um Klärung offener Fragen.

Frau Scales stellt fest, dass es sich um einen soliden Haushaltsplanentwurf handelt.

Bürgermeister Dorsch verliest anschließend den Satzungstext.

**Beschluss Nr. 102**

Unter Genehmigung des Haushaltsplanes wird die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009, die der Originalniederschrift als Anlage 1 beizufügen ist, erlassen und der dem Haushaltsplan beigefügte Finanzplan (Seite 193 - 200) beschlossen.

Das dem Haushaltsplan beigefügte Investitionsprogramm, für die Jahre 2008-2012 und der Stellenplan werden ebenfalls beschlossen

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**TOP 4****Spielplatz am Anger: Beschluss zur Änderung des Bebauungsplanes, Vorstellung des Sanierungskonzeptes und Auftragsvergabe****Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch erläutert die Problematik wie folgt: Nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Neu-Hetten“ ist für den südlichen Bereich des Grundstückes Fl.-Nr. 264/25 ein allgemeines Wohngebiet festgesetzt, wobei auch die Errichtung eines Mehrfamilienhauses möglich wäre.

Zur baurechtlichen Absicherung des nun vorgesehenen Kinderspielplatzes und der damit verbundenen Ausgaben sollte der Bebauungsplan in einem vereinfachten Verfahren abgeändert werden, um somit Planungssicherheit zu schaffen.

Eventuelle Gegenargumente könnten im Wege der Abwägung ordnungsgemäß behandelt und auch entkräftet werden.

Der Gemeinderat stellt fest, dass das Grundstück bereits als Kinderspielplatz genutzt wird, jedoch noch nicht gewidmet ist.

**Beschluss Nr. 103**

Nach kurzer Aussprache beschließt der Gemeinderat einstimmig die Änderung des Bebauungsplanes in der vorgeschlagenen Weise in einem vereinfachten Verfahren und die Ausweisung eines Kinderspielplatzes für Kinder bis zu 12 Jahren.

**Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen                    16  
einstimmig angenommen

**Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch bedankt sich bei allen, die am Sanierungskonzept für den Kinderspielplatz mitgewirkt haben. Der Dank richtet sich vor allen an Frau Summer, Frau Sagmeister, den Elternbeirat vertreten durch Frau Riedl und Frau Resch. Er hebt vor allem die konstruktive Zusammenarbeit hervor, so dass die erarbeitete Lösung nun von allen Beteiligten akzeptiert werden kann.

Er stellt das Sanierungskonzept im folgenden vor. Auf dem bestehenden Kinderspielplatz sollen mit Ausnahme eines Klettergerüsts, einer 4-fach Schaukel und eines Recks die veralteten und nicht mehr den TÜV Anforderungen entsprechenden Spielgeräte abgebaut und entsorgt werden. Der Spielplatz soll von Seiten der Gemeinde mit einer 1-Turmanlage „Hohenpeißenberg“, einer Universal-Turmkombi Anlage sowie einer Sandspielanlage „Großer Bauhof“ ausgestattet werden.

Die Ideen der Kindergartenleitung sowie des Elternbeirates betreffend Spielgeräte, Typ und deren Platzierung wurden in die Planung aufgenommen. Der Elternbeirat bemüht sich außerdem noch, neben einer bereits vorhandenen Vogelneestschaukel, um Sponsoren für eine Seeschlange aus Holz und um zwei Bänke. Ein intensiver Qualitäts-Preisvergleich ergab, dass die Firma Wolfgang Kneissl, Illertissen „OBRA“ Spielgeräte liefern und montieren soll.

Auf weitere Angebote kann verzichtet werden, da eine Vergleichbarkeit verschiedener Spielgeräte wegen unterschiedlicher Ausstattungen nicht gegeben ist. Die notwendigen Erd- und Fallschutzarbeiten sollen von heimischen Firmen ausgeführt werden. Als Baubeginn ist September 2009 geplant.

### **Beschluss Nr. 104**

Der Gemeinderat beschließt das vorgestellte Sanierungskonzept sowie die Auftragsvergabe an die Firma Wolfgang Kneissl, Illertissen für die Lieferung und Montage von „O'BRA“ Spielgeräten gemäß Angebot vom 05.06.2009 zum Preis von brutto 23.512,38 €. Für Erd- und Fallschutzarbeiten werden zusätzliche 3.689 € bereitgestellt.  
Die Finanzmittel sind in den Haushalt 2009 eingeplant.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 16  
einstimmig angenommen

|   |
|---|
| <b>TOP 5</b><br><b>Straßenausbesserungsmaßnahmen 2009</b> |
|---|

### **Sachverhalt**

Herr Bürgermeister Dorsch übergibt das Wort Herrn Wiedemann (Straßen- und Wegereferent).

Herr Wiedemann erklärt, dass die Straßen bisher nur an den schadhafte Stellen ausgebessert wurden und so teilweise ein „Fleckerlteppich“ entstand. Auch konnte durch die stellenweisen Ausbesserungen das Wasser unterhalb des Straßenbelags eindringen.

Um das Eindringen von Wasser zukünftig zu vermeiden, zur Verbesserung des Ortsbildes sowie um die Straßen auf längere Zeit zu erhalten, sollen künftig bei schadhafte Straßen größere und vor allem zusammenhängende Flächen erneuert werden. Nach einer gemeinsamen Begehung mit Herrn Fischer vom Bauhof werden folgende Ausbesserungen für 2009 vorgeschlagen:

|                      | Fläche/m <sup>2</sup> | geschätzter Preis/€ |
|----------------------|-----------------------|---------------------|
| Ammerstraße/Bauhof   | 1.530                 | 3.901,50            |
| Mischgut zu 24 t     |                       | 3.720,00            |
| Hauptstollen Bankett | 100                   | 255,00              |
| Mischgut zu 3 t      |                       | 465,00              |

|                          |       |                 |
|--------------------------|-------|-----------------|
| Knappich Hannes          | 1.000 | 2.550,00        |
| Mischgut zu 8 t          |       | 1.240,00        |
| Glückaufstraße           | 2.025 | 5.163,75        |
| Mischgut zu 40 t         |       | 6.200,00        |
| Blumenstraße             | 300   | 765,00          |
| Mischgut zu 5 t          |       | 775,00          |
| Klausenstraße            | 810   | 2.065,50        |
| Einfahrt Münch – Angerer |       |                 |
| Mischgut zu 24 t         |       | 3.720,00        |
| Parkplatz                | 200   | <u>510,00</u>   |
|                          |       | 31.485,75       |
| Zzgl. MWSt.              |       | <u>5.982,29</u> |
|                          |       | 37.468,04       |

Nachdem gerade beim Mischgut nur ungefähre Schätzungen abgegeben werden können, wird das Gesamtvolumen auf 40.000 € geschätzt.

Weiters sollten die Risse an der Bahnhofstraße behoben werden, hier ist mit mindestens weiteren 4.000,00 € zu rechnen.

Herr Bürgermeister Dorsch führt als Alternative hierzu den Straßenausbau incl. Kanal und Wasser an. In diesem Falle würden die Anlieger mit Herstellungsbeiträgen belastet werden, der Gemeindeanteil würde 10 % der Kosten betragen. Um die Belastung für die Anlieger zu vermeiden, wird daher, soweit möglich, vorgeschlagen, ausschließlich eine Oberflächenteerung durchzuführen.

### **Beschluss Nr. 105**

Nach ausführlicher Diskussion stimmt der Gemeinderat den vorgeschlagenen Straßenausbesserungsmaßnahmen 2009 zu.

### **Abstimmungsergebnis**

Ja-Stimmen 16  
einstimmig angenommen

|                                     |
|-------------------------------------|
| <b>TOP 6</b><br><b>Bekanntgaben</b> |
|-------------------------------------|

- Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass durch die Firma O2 GmbH & Co. KG ein Handy Mast in Hohenpeißenberg aufgestellt wird. Er erläutert das Zustandekommen. Der vorgeschriebene Mobilfunkpakt wurde nicht eingehalten. Jedoch handelt es sich beim Mobilfunkpakt um eine freiwillige Angelegenheit, so dass nur gegen die Nichteinhaltung protestiert werden kann.

Nach intensiver Aussprache ist sich der Gemeinderat einig, dass die Verwaltung wegen der Nichteinhaltung des Mobilfunkpaktes eine Beschwerde an das Ministerium sowie den Gemeindetag richtet.

Der Gemeinderat nimmt von der Angelegenheit unter Protest Kenntnis.

- Herr Bürgermeister Dorsch gibt das Ergebnis der Marktgemeinderatssitzung in Peiting bezüglich des Mobilfunkstandorts Winterleiten bekannt.
- Herr Bürgermeister Dorsch gibt bekannt, dass der Spatenstich für die Umgehungsstraße in der zweiten Julihälfte stattfinden soll.
- Herr Bürgermeister Dorsch informiert über das Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 20.05.09. Mit vorgenannten Schreiben wurde mitgeteilt, dass das Projekt Primus-Koch-Volksschule nicht für das Konjunkturpaket II und Investitionspakt 2009 berücksichtigt werden konnte.
- Auf Initiative von Jugendreferentin Frau Rasch soll heuer ein Ferienprogramm in Hohenpeißenberg durchgeführt werden. Herr Bürgermeister Dorsch dankt für das Engagement. Frau Rasch schätzt dass ca. 10 Veranstaltungen zustande kommen werden. Sie erwartet die Rückmeldungen der Vereine mit den Veranstaltungsvorschlägen nach den Pfingstferien.
- Frau Seitz-Hoffmann dankt der Verwaltung für die gelungene Kunstlerausstellung in Hohenpeißenberg. Herr Bürgermeister Dorsch dankt den Künstlern für die Beteiligung sowie den Besuchern für ihr Interesse.

Nach mehreren Wortmeldungen (unter anderem zum Kinderspielplatz, mit der Anregung eine Benutzungsordnung zu erstellen, sowie zum Mobilfunk) in der Bürgerviertelstunde wird die öffentliche Sitzung um 21.10 Uhr geschlossen.

**Für die Richtigkeit:**

D o r s c h  
1. Bürgermeister

R a u c h  
Schriftführerin